WP-01-K1-1008

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Lawi, BAG Ökologie, AG Wald
Beschlussdatum:	03.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1008 bis 1015:
Unsere Wälder sind wichtig für die Artenvielfalt und Verbündete ~~beim~~im Klimaschutz. Gleichzeitig ~~sind~~dienen sie ~~Erholungsraum~~als Erholungsräume, Orte der Wildnisentwciklung und sind Grundlage für die forstwirtschaftliche Nutzung. Aber wir erleben ein zweites Waldsterben. ~~Klimawandel~~Klimakrise, Trockenheit und Schädlingsbefall haben inzwischen dazu geführt, dass Wälder ~~mehr~~weniger CO_2 ~~emittieren~~speichern als ~~senken~~erwartet. Wir werden deshalb naturnahe und strukturreiche Wälder mit ~~heimischen und standortgerechten~~überwiegend standortheimischen Baumarten erhalten und ~~wiederherstellen~~entwickeln. Um das Ökosystem Wald zu erhalten, setzen wir auf ein modernes Bundeswaldgesetz, das eine möglichst natürliche Entwicklung zu widerstandsfähigeren und artenreichen Mischwäldern vorsieht. Wir unterstützen die Waldbesitzenden und stärken die Forstbehörden für ein natur- und ~~klimaverträgliche~~klimaangepasstes Waldmanagement. Für eine alnglebige und nachhaltige Holznutzung ~~zum Standard macht~~benötigen wir eine grundlegende Transformation der holzverarbeitenden Wirtschaft hin zur Kaskadennutzung un dfördern die Holz und Waldforschung.Wir wollen, dass natürliche Waldverjüngung auf der gesamten Waldfläche möglich wird - ein differenziertes Wildtiermanagement ist dafür notwendig.

Begründung

Der Waldabsatz ist im Entwurf sehr kurz geraten, und wird der Bedeutung des Ökosystems, aber auch der wirtschaftlichen Rolle nicht gerecht. Auch die Herausforderungen der Holzwirtschaft in einer effektiven Kreislaufwirtschaft sind ein wichtiger Schritt hin zur klimagerechten Transformation. Ein kleiner Anker zur Notwednigkeit eines effizienten Wildtiermanagements/Jagd sollte auch gesetzt werden. Weiteres gerne mündlich

Es handelt sich hier um einen Antrag der AG Wald, der von den beiden "Mutter"BAGn Ökologie und Landwirtschaft idetisch verabschiedet wurde und hiermit im Konsens von Ökologie- und "Nutzer"seite gestellt wird.